

Next Step ÖPNV. Warum die Mobilitätswende Plattformen und Kooperationen braucht.

Sylvia Lier

Geschäftsleitung TAF mobile GmbH
für den Deutschen Nahverkehrstag, 17. April 2024
s.lier@tafmobile.de

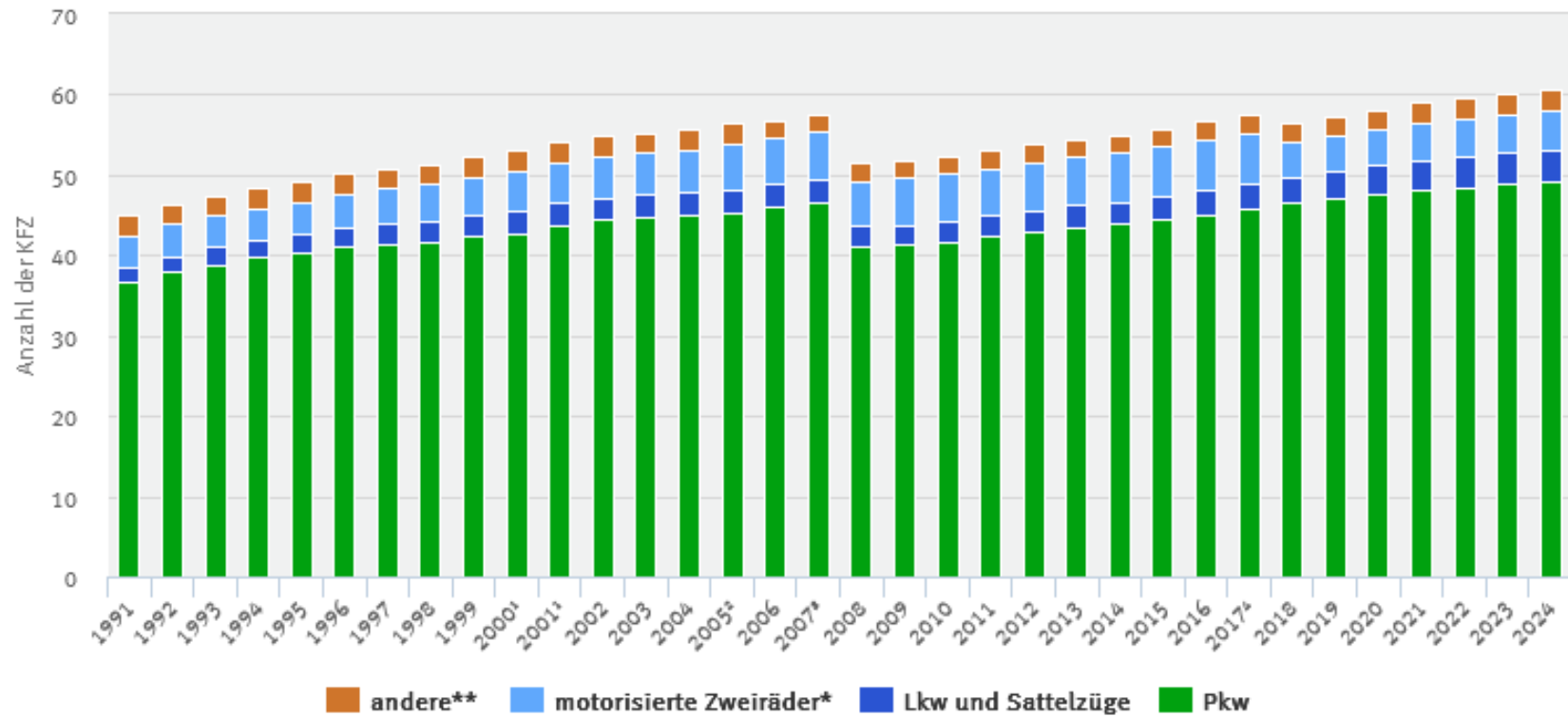


Mobilitätswende?



PKW-Bestand im Allzeit-Hoch: 49,1 Mio. 01/2024; seit 2008 plus 19,2%

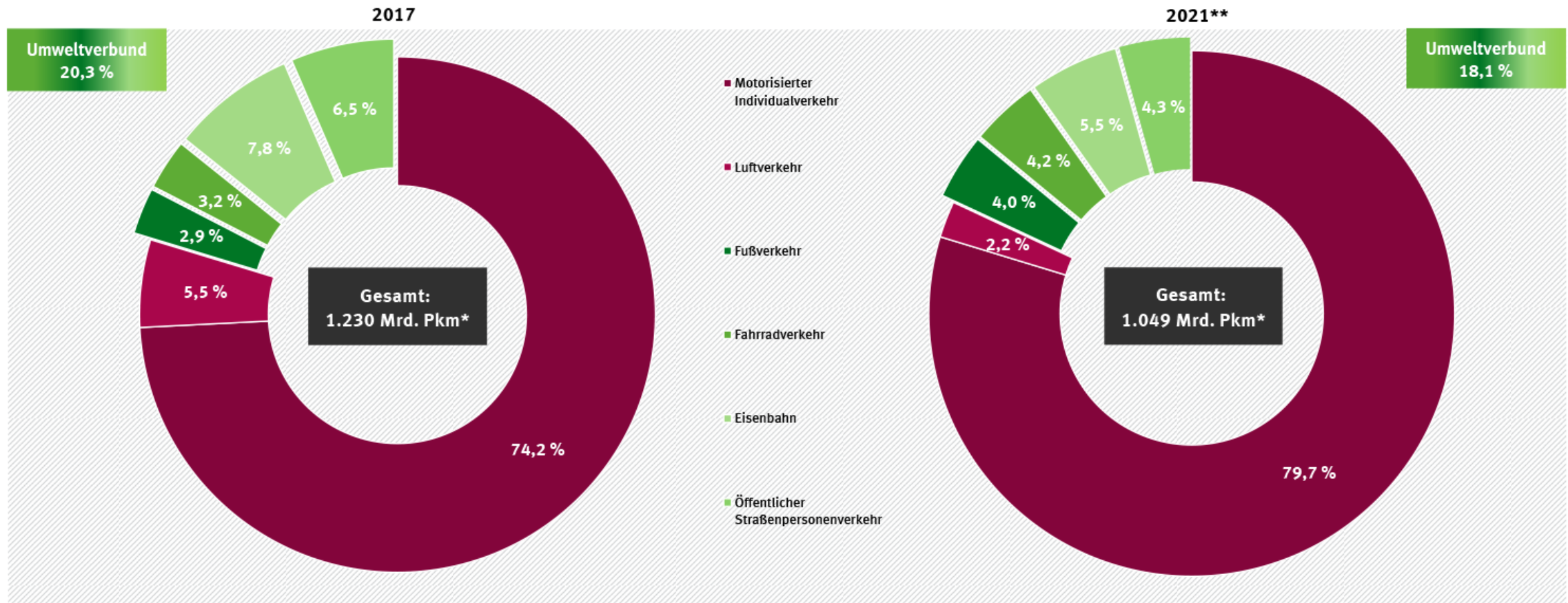
Entwicklung des Kraftfahrzeugbestands



Quelle: Umweltbundesamt nach BMDV und KBA

Modal Split 2021

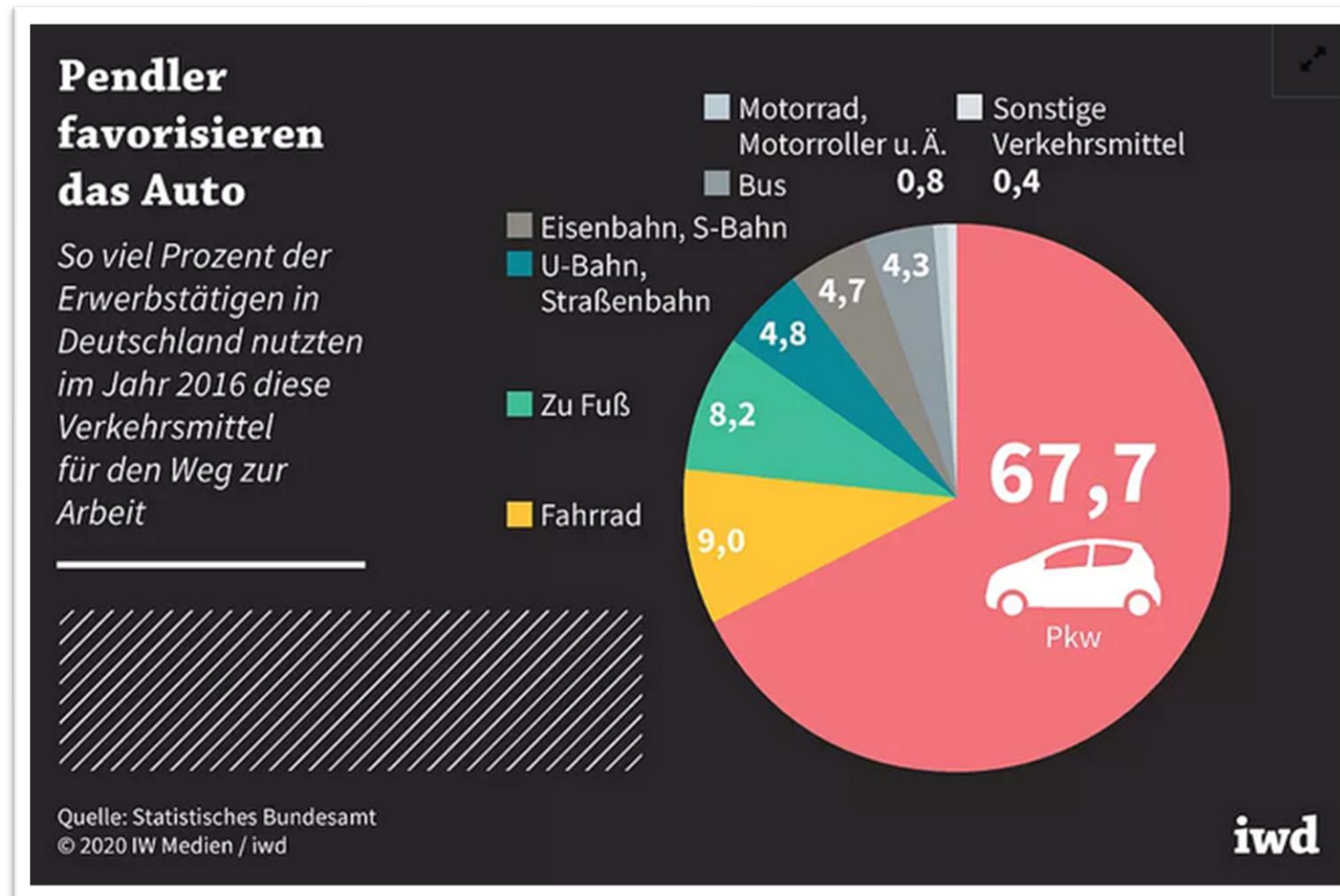
Modal Split der Verkehrsleistung im Personenverkehr einschließlich des nicht-motorisierten Verkehrs



* Milliarden Personenkilometer
** vorläufige Angaben

Quelle: Bundesministerium für Digitales und Verkehr (Hrsg.), Verkehr in Zahlen 2023/2024, S. 224f.

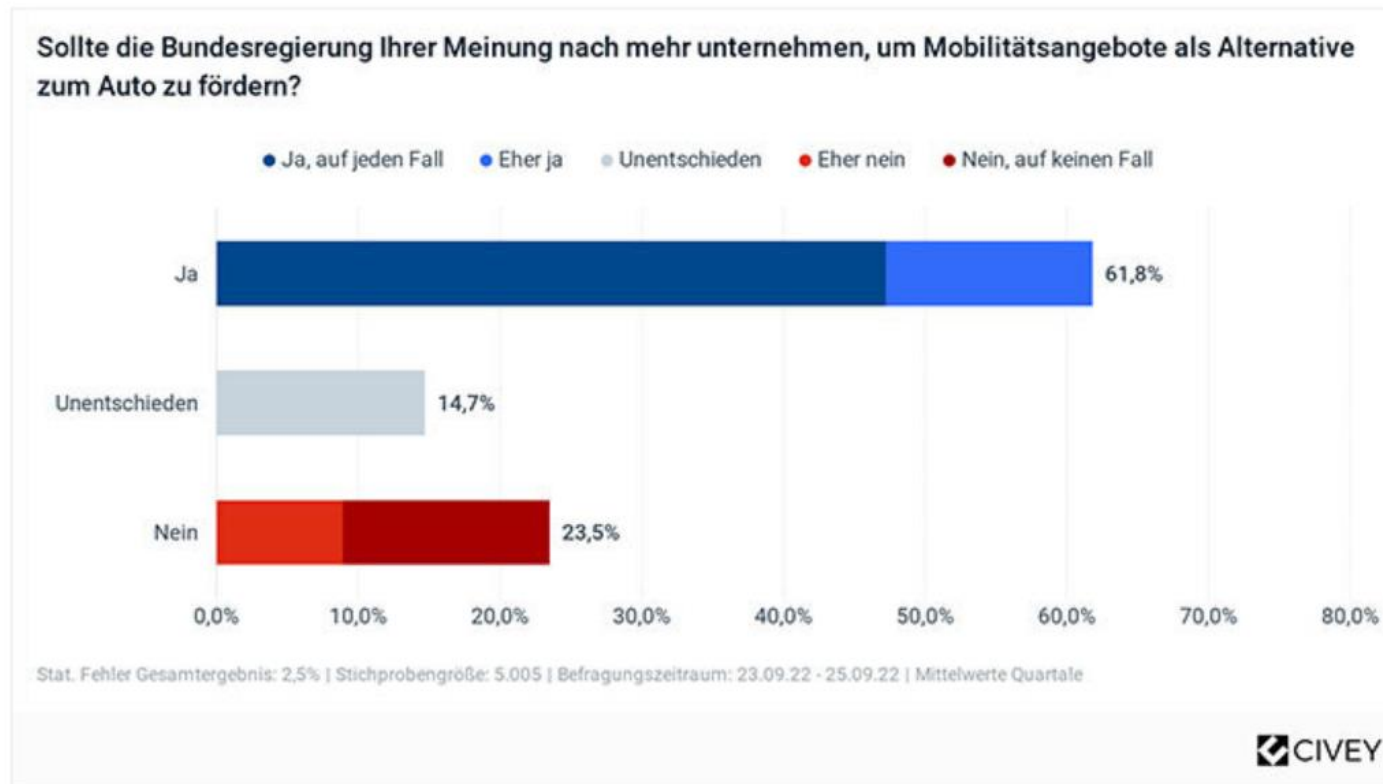
Pendler favorisieren das Auto





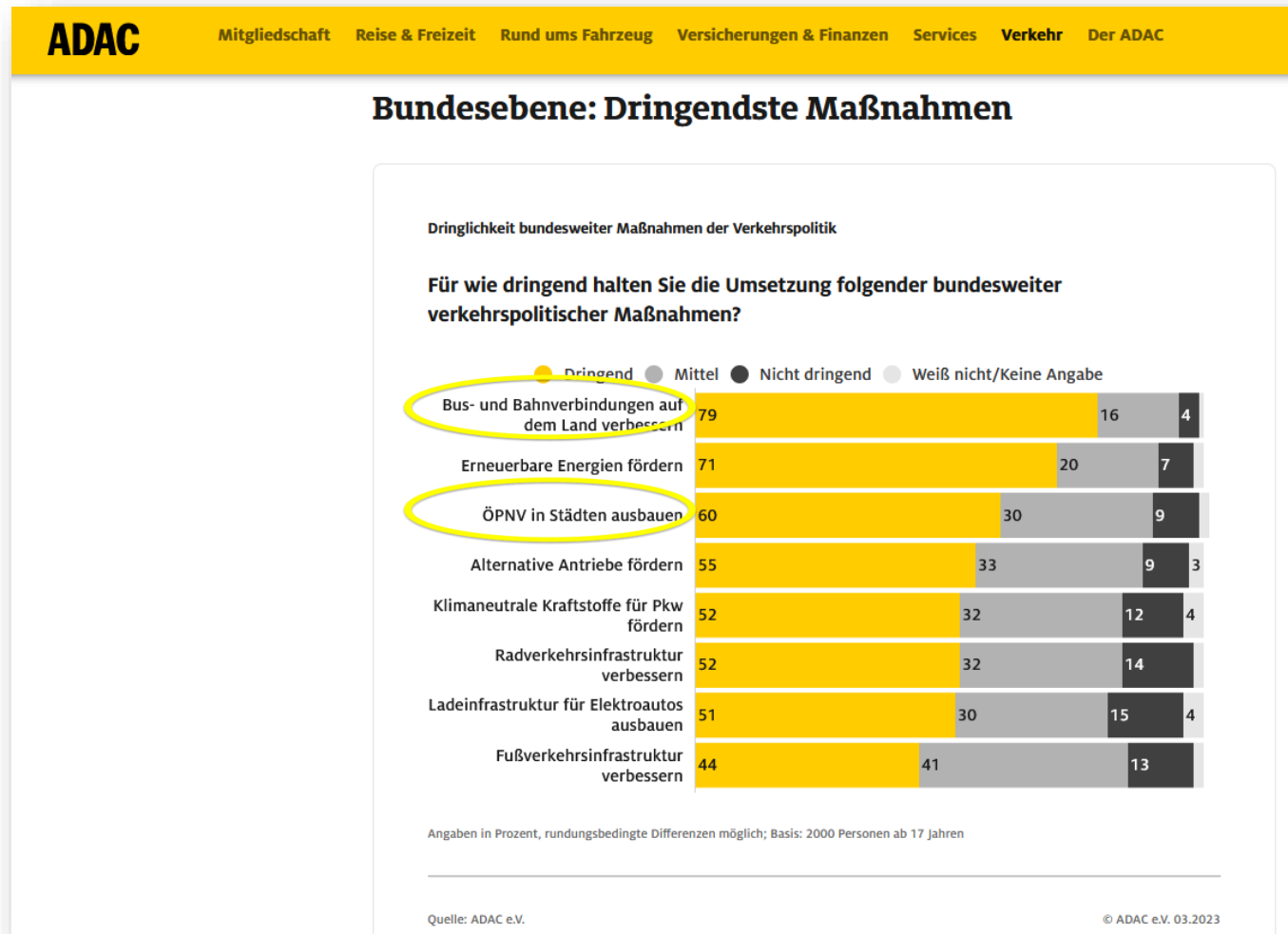
Fast zwei Drittel wollen Alternativen zum Auto; NABU

Civey für NABU; September 2022; Befragung von 5.000 Bürger*innen

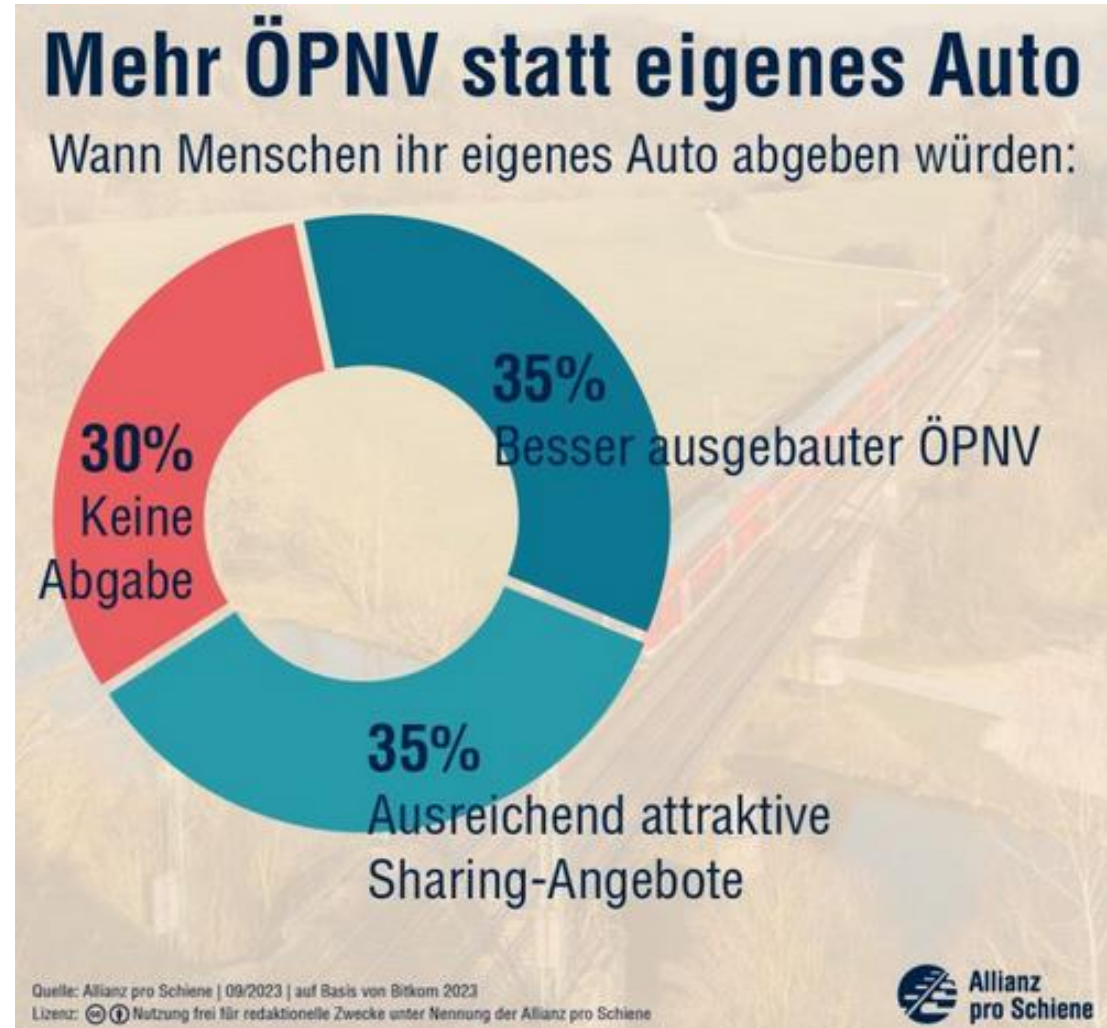


Civey-Umfrage (September 2022): Sollte die Bundesregierung mehr unternehmen, um Mobilitätsangebote als Alternative zum Auto zu fördern?

90% wünschen sich einen guten ÖPNV; ADAC



Abgabe eigenes Auto; Bitkom, ApS



Passend: Vielfältiges Angebot

SCOPE UND METHODISCHER ANSATZ

HPP | Strategie- und Marketingberatung

Sowohl im Bereich der Plattformen als auch in den Modes agiert eine Vielzahl an



Benutzer:innen wünschen sich Mobilitätsapps

Auf welche Aspekte legen Benutzer:innen bei Mobilitätsapps wert?



Ergebnisse einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom unter 1.003 Personen in Deutschland ab 16 Jahren

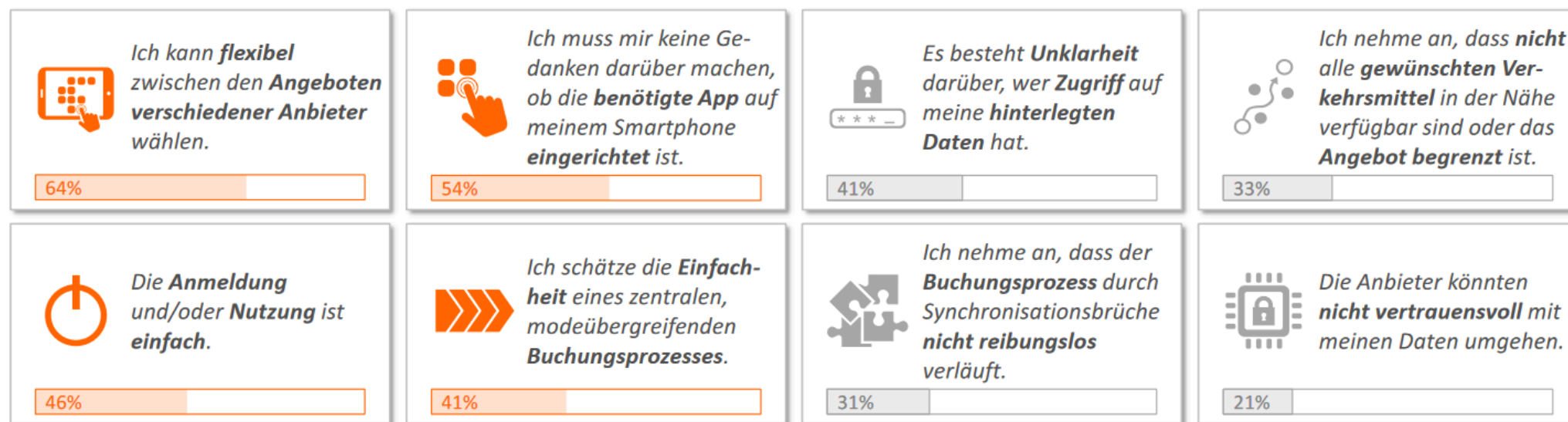
Die Befragten schätzen die simplifizierte Nutzung eines Mobilitätsdienstes, die durch eine Abwicklung des Ausleihprozesses mittels MaaS-Plattform sichergestellt ist

Wahrgenommene Vorteile & Einwände von MaaS-Plattformen & Grad der Zustimmung durch Nutzer und Interessierte

n = 729 (Nutzer und Interessierte)

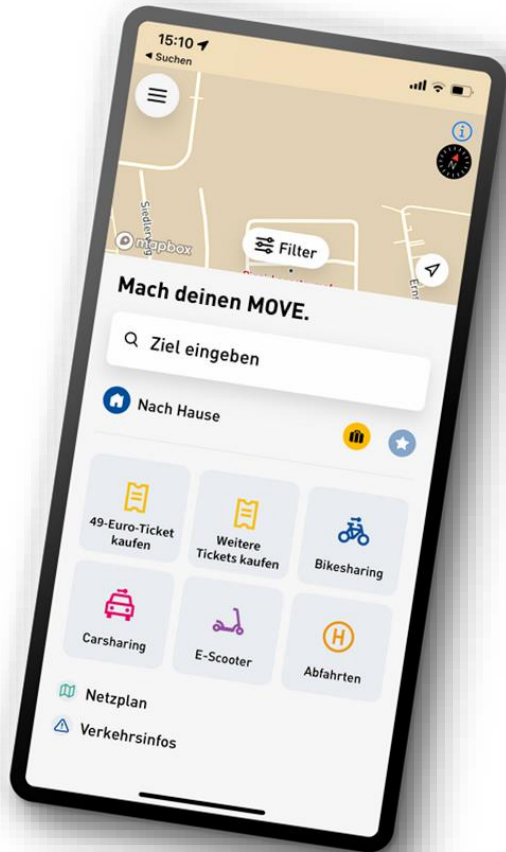
Vorteile (Top-4)

Einwände (Top-4)



Während die Nutzer und Interessierten die **vereinfachte Nutzung** von Mobilitätsdiensten an MaaS-Plattformen schätzen, gibt es durchaus **Bedenken** hinsichtlich der **Datensicherheit** und dem **Umgang mit persönlichen Daten**. Außerdem bestehen **Zweifel** über die **Integration der relevanten Angebote**.

Also - EINE App muss her!



Services – alles in einer App

Informieren, Buchen, Fahren, Bezahlen

The infographic features the TAF logo at the top right. Below it, a row of service cards is displayed. From left to right: 1. A yellow card titled 'Unterwegs in Leipzig? Ein guter MOVE mit LeipzigMOVE!' showing a smartphone screen. 2. A photo of a man and a woman. 3. An orange card titled 'Alles in einer App' with the text 'Kaufe dir immer und überall targetlos deine DPMV-Tickets'. 4. A pink card titled 'Routenplanung und Fahrplanauskunft' with the text 'Finde deinen Weg quer durch dein Leipzig'. 5. A white card for 'LeipzigMOVE' with a logo and text: 'DPMV, Bile- & Carsharing Leipzig Verkehrsbetriebe (LVB) Gesellschaft mit beschränkter Haftung Download für iPhone'. 6. A blue card titled 'nextbike buchen' with the text 'Radel los mit nextbike und habe exklusiv jeden Monat 10 Freifahrten'. 7. A purple card titled 'E-Scooter fahren' with the text 'Seit September kannst du nun auch über unsere MOVE-App die E-Scooter von Voi und Tier nutzen'. 8. A blue card titled 'Taxi bestellen' with the text 'Einfach ein Taxi bestellen, den Livestandort checken und später bezahlen'. At the bottom of the infographic, there are labels for 'Blauer MOVE!', 'Grüner MOVE!', 'Spontaner MOVE!', and 'Entpanner MOVE!'.

TAF mobile GmbH 2-4-2021

Warum Plattformen?

Nutzerzentrierung!



Warum Plattformen?

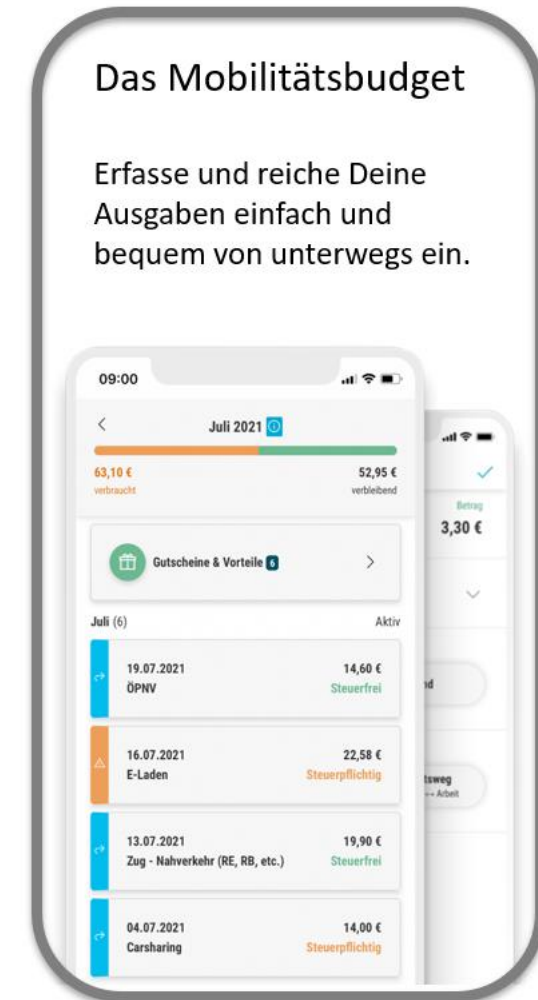
Förderung innovativer Lösungen!



Plattform fördert innovative Lösungen

Beispiel: Mobilitätsbudget

- Klimagerechte Alternative zum Dienstwagen
- Pauschale zur Incentivierung für klimagerechtes Pendeln
- Gehaltsbestandteil
- Bündel von Mobilitätsdienstleistungen
 - ÖV: **Deutschland- bzw. Jobticket**, Zeitfahrkarte, Bahncard
 - Sharing: Car, Bike, e-Scooter, Moped, Ridepooling etc. und Taxi
 - Dienstradleasing
 - **Auto**: Miete, Auto-Abos, kleinerer Dienstwagen
 - Flug, Schiff/Fähren
- Arbeitgeber stellt definiertes Budget (monatlich) zur Verfügung
- Verwendung: **private** Mobilität inkl. Weg zur Arbeit



Warum Plattformen?

Effizienzsteigerung durch Daten!

(eigener Vortrag)



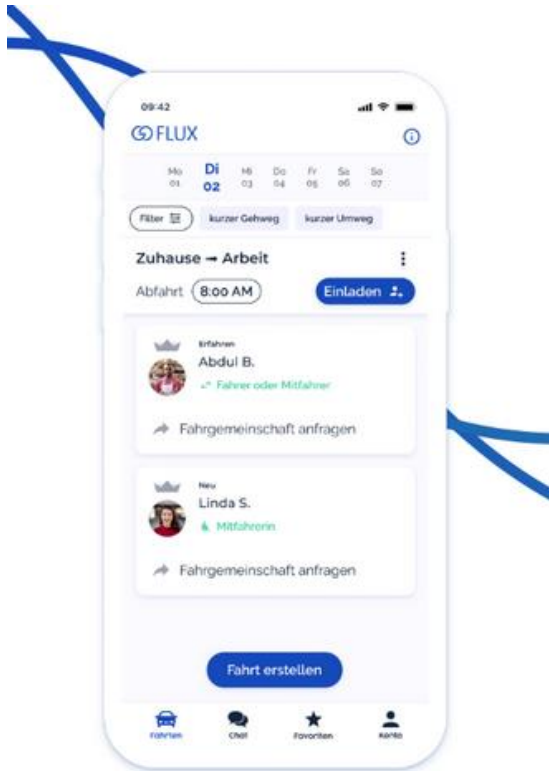
Warum Plattformen?

Ressourcenoptimierung!

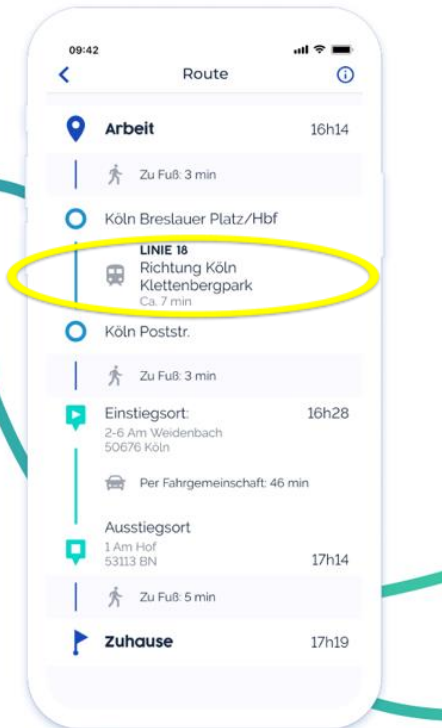


Plattform für Ressourcenoptimierung

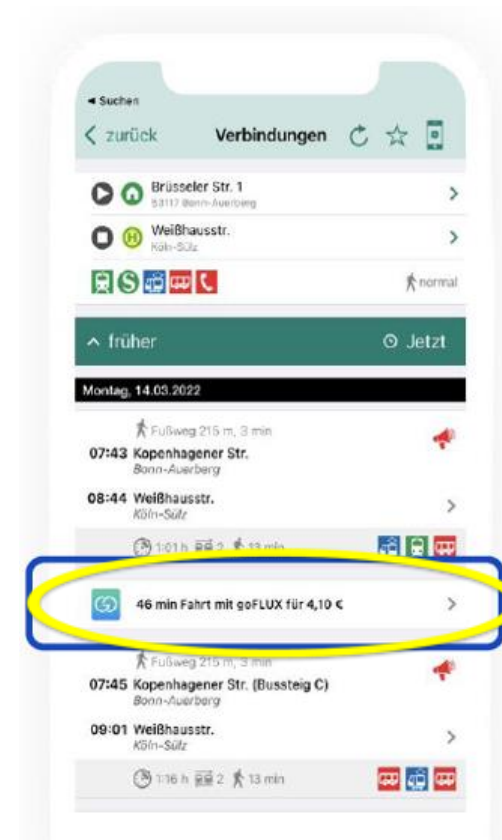
Beispiel: ÖPNV & Mitfahrgemeinschaft



Vorschläge für Fahrgemeinschaften



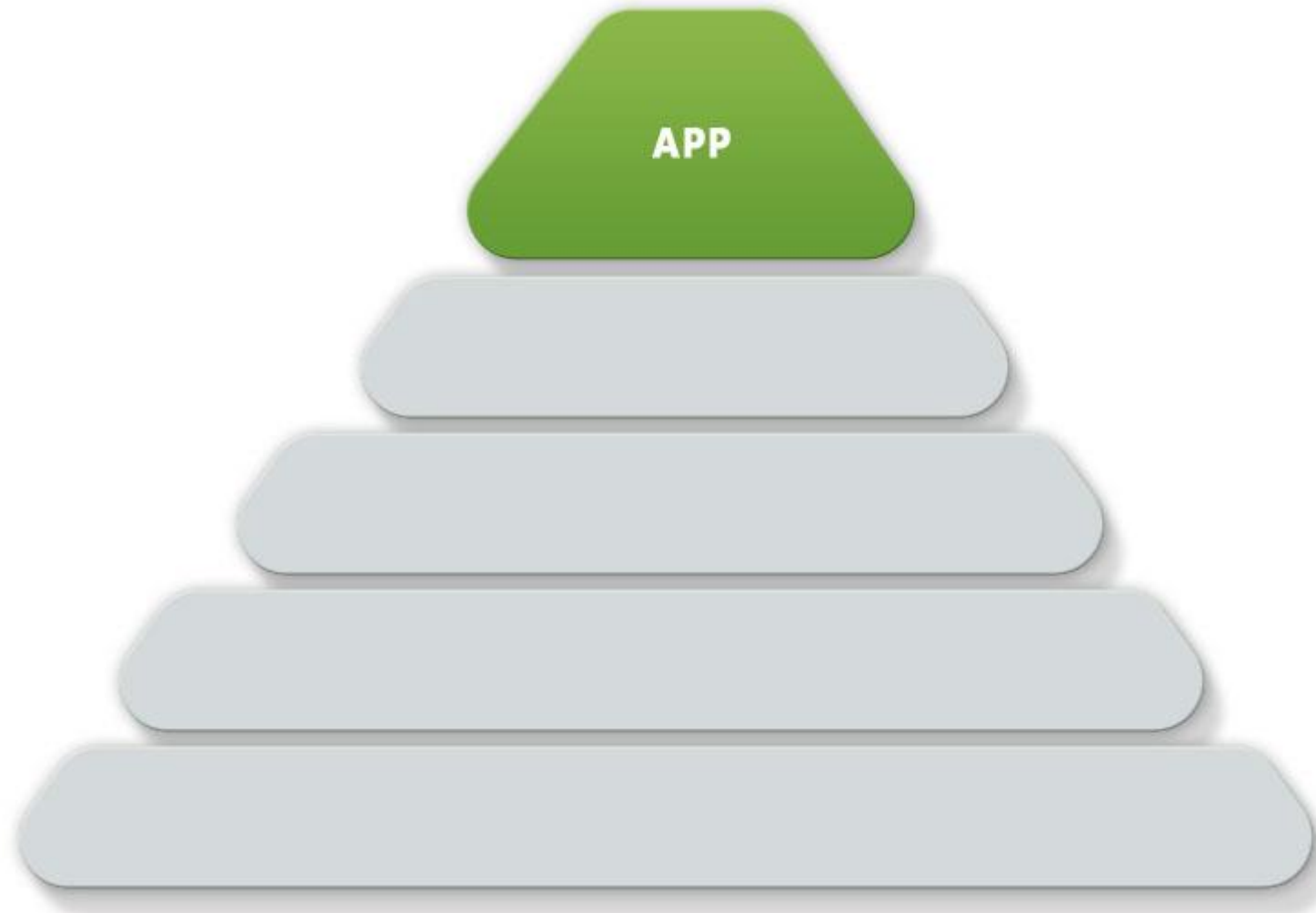
Intermodale Pendelstrecke



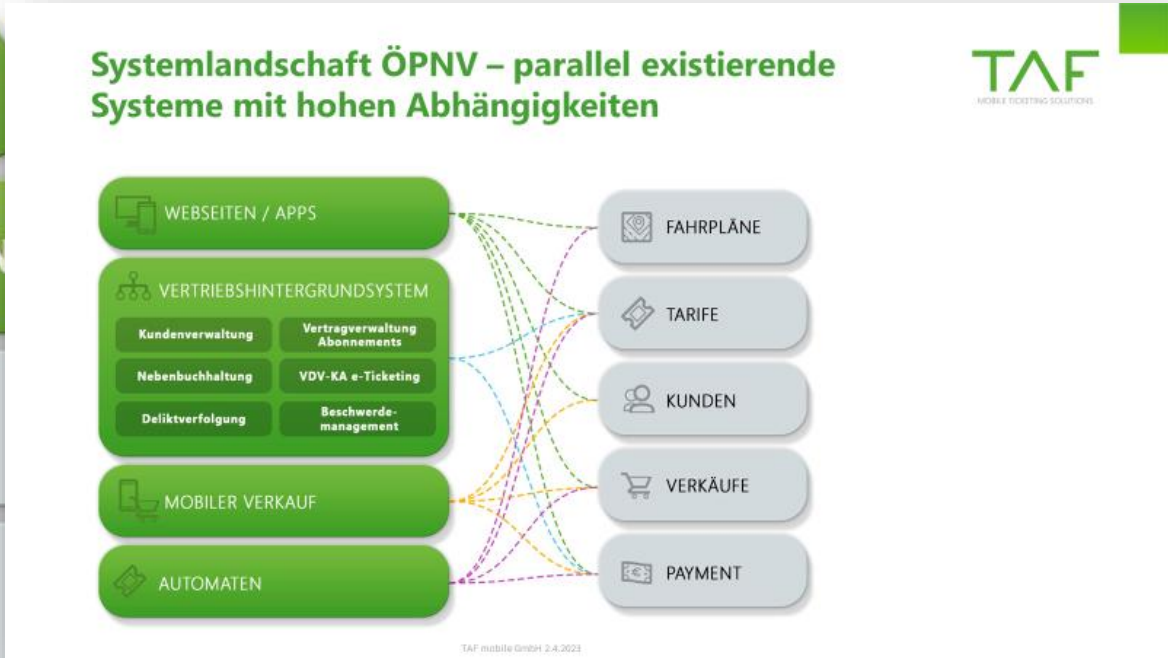
Mobilitätsplattform = eine App?



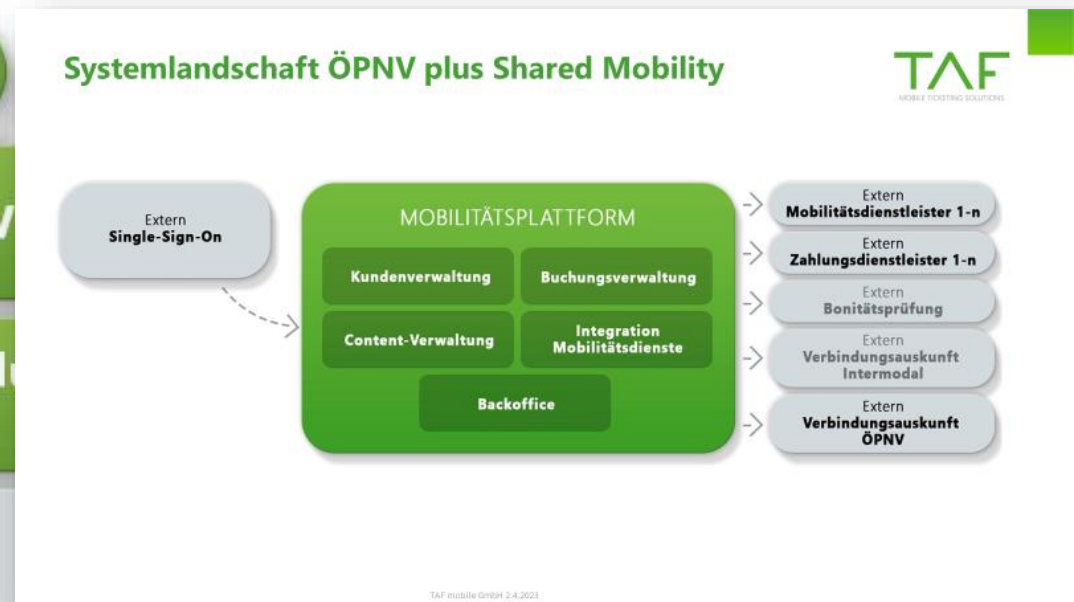
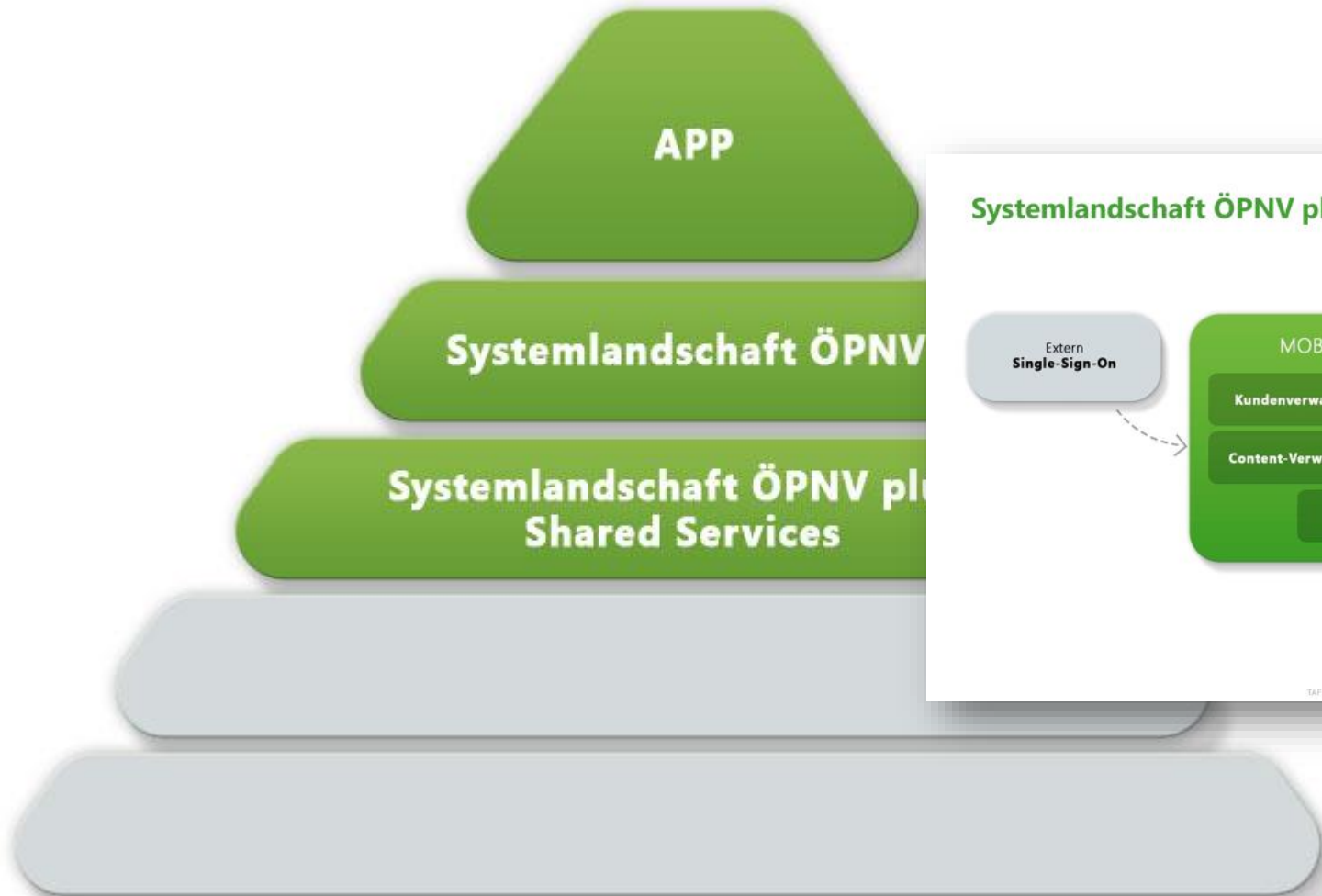
Die App ist nur die Spitze der Pyramide



Hintergrundsysteme mitdenken



Kundenprozesse - neu - gestalten



Selbstverständnis klären





ÖPNV = Dirigent der Mobilität



Mobilitätsleitbild entwickeln




Vom Nahverkehrsplan zum Mobilitätsplan - Beispiele -


FOLKLORÉ


Kultur, hilf Wikipedia und gewinne!

Nahverkehrsplan


Ein **Nahverkehrsplan** ist ein Planungsinstrument für den Bereich des **öffentlichen Personennahverkehrs** (ÖPNV) in **Deutschland**. Er soll für jeden **Aufgabenträger** eine tragfähige und finanziell realistische Grundlage für die Ausgestaltung des ÖPNV schaffen und ein abgestimmtes Vorgehen sichern, das den bestehenden oder noch zu entwickelnden verkehrlichen Verflechtungen entspricht. Die **Kreise**, **kreisfreien Städte** und **Zweckverbände** sind in den meisten Bundesländern zur Aufstellung dieser Pläne verpflichtet. Lediglich **Hamburg** verzichtet auf dieses Instrument.



x 🔍

- 🔍 mobilitätsplan **hamm**
- 🔍 mobilitätsplan
- 🔍 mobilitätsplaner
- 🔍 mobilitätsplan **köln**
- 🔍 mobilitätsplan **frankfurt**
- 🔍 mobilitätsplan **d**
- 🔍 mobilitätsplanung
- 🔍 mobilitätsplaner **jobs**
- 🔍 mobilitätsplan **essen**
- 🔍 mobilitätsplan **fürth**

Unangemessene Vervollständigungen melden
[Weitere Informationen](#)



x 🔍

- 🕒 **mobilitätsleitbild wiesbaden**
- 🔍 mobilitätsleitbild
- 🔍 mobilitätsleitbild **hanau**
- 🔍 mobilitätsleitbild **oö**
- 🔍 mobilitätsleitbild **oberösterreich 2035**
- 🔍 mobilitätsleitbild **2035**
- 🔍 mobilitätsleitbild **linz**
- 🔍 mobilitätsleitbild **oberösterreich**

Unangemessene Vervollständigungen melden
[Weitere Informationen](#)

Vom Nahverkehrsplan zum Mobilitätsplan Beispiel:



Stadt Leipzig

Bürgerservice
und Verwaltung

Jugend, Familie
und Soziales

Freizeit, Kultur
und Tourismus

Wirtschaft und
Wissenschaft

Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig



© Tom Thiele

Leipzig verzeichnet eine dynamische Entwicklung und soll in Zukunft noch weiter wachsen. Immer mehr Menschen wählen Leipzig als ihren Lebensmittelpunkt und Arbeitsort. Leipzig ist eine lebendige Stadt mit hoher Lebensqualität. Gleichzeitig spüren vielen Leipzigerinnen und Leipziger, dass das Bevölkerungswachstum, Pendlerströme, Wirtschaftsverkehr und Besucherzahlen eine Herausforderung für die Stadt- und Verkehrsplanung darstellen. Der Verkehr nimmt zu, während der verfügbare öffentliche Raum begrenzt ist.

In den letzten Jahren haben sich zudem die Anforderungen an die Stadträume und Mobilität verändert. Der Klimawandel, ein verändertes Mobilitätsverhalten und eine zunehmende Bedeutung des öffentlichen Raums müssen planerisch aufgegriffen und mit bestehenden Anforderungen an eine leistungsfähige Infrastruktur verknüpft werden. Angesichts dessen sind maßgeschneiderte Lösungen für eine nachhaltig wachsende Stadt von großer Bedeutung. Dabei müssen vielfältige Interessen berücksichtigt, abgewogen und harmonisiert werden. Hierfür ist eine Strategie erforderlich, die als Grundlage für eine integrierte und zukunftsorientierte Mobilitätsplanung und Infrastrukturentwicklung dient.

Erarbeitung der Mobilitätsstrategie 2030

Die Entstehung der Mobilitätsstrategie 2030 geht auf [einen Stadtratsbeschluss von 2015 zurück](#). Damals erhielt die Verwaltung den Auftrag, drei verschiedene [Mobilitätsszenarien für die Aktualisierung des Nahverkehrsplans zu entwickeln](#). In Übereinstimmung mit den Zielen des [Stadtentwicklungsplans Verkehr und öffentlicher Raum \(SEV VR\)](#) und unter Beteiligung der Öffentlichkeit wurden

Warum die Mobilitätswende Plattformen und Kooperationen braucht ...

weil ...

- die Menschen vielseitige Angebote flexibel nutzen wollen
- sie Daten für Steuerung und Entwicklung liefern
- sie Innovationen fördern
- die Nutzung von Ressourcen optimieren

Und ...

- weil mit ihrer Hilfe aus der Bus-/Bahngesellschaft ein Anbieter für integrierte Mobilitätsservices wird

– **der ÖPNV 4.0**





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sylvia Lier

Geschäftsleitung TAF mobile GmbH
für den Deutschen Nahverkehrstag, 17. April 2024
s.lier@tafmobile.de